

## VERHALTENSREGELN FÜR SCHÜLER\*INNEN IM BETRIEBSPRAKTIKUM

Quelle: Bertelsmann Stiftung u. a. (Hrsg.): Leitfaden Berufsorientierung. Praxishandbuch zur qualitätszentrierten Berufs- und Studienorientierung an Schulen, Praxismaterial, Bertelsmann, Gütersloh, 9. akt. Aufl. 2019.

### MEIN VERHALTEN WÄHREND MEINES BETRIEBSPRAKTIKUMS:

#### NIMMS ERNST!

- Ich bin immer vor Arbeitsbeginn an meinem Praktikumsplatz. (In meinem Betrieb bedeutet das ..... Uhr.)
- Ich arbeite sorgfältig.
- Ich passe meine Kleidung der Tätigkeit an, die ich ausübe und achte auf meine Körperpflege.
- Ich beachte die Betriebsordnung, Sicherheits-, Hygiene- und Unfallvorschriften.
- Ich achte die Meinung anderer Personen.

**BITTE! DANKE!** – Ich bin höflich und hilfsbereit.

#### TRAU DICH!

- Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe oder etwas wissen will.
- Wenn ich nichts zu tun habe, frage ich meine Praxisanleitung nach einer Aufgabe.
- Bei Schwierigkeiten hole ich mir Rat bei meiner Praxisanleitung.

#### ACHTUNG!

- Ich gehe sorgfältig mit dem Betriebseigentum um.
- Ich frage nach, was ich tun darf und was nicht.

**PSST ... BETRIEBSGEHEIMNIS!** – Ich beachte Datenschutz und Betriebsgeheimnisse.

**FINGER WEG!** – Ich nehme nur Materialien mit nach Hause oder in den Unterricht, wenn ich die ausdrückliche Erlaubnis dafür bekommen habe.

**KEINE LÄSTEREIEN!** – Ich mache keine persönlich verletzenden Äußerungen, auch nicht online im Internet.

**PRIVATES BLEIBT PRIVAT!** – Keine private Telefon- und Handynutzung während der Arbeitszeit.

**DAS MUSS SEIN!** – Wenn ich krank werde, melde ich mich – bei meiner Praxisanleitung im Betrieb **und** – bei meiner Lehrkraft in der Schule ab.

**ES LOHNT SICH!** – Ich führe meine Praktikumsdokumentation gewissenhaft.

